

Einladung

zum „Schreibabend in der Ausstellung“ von Roland Burkhart

Dieses Angebot des Georg Scholz-Haus Kunstforum Waldkirch gibt es für Kunst- und Schreib-Interessierte seit Ende 2002 und wurde vom damaligen Vereinsvorstand (Renate Krüger, Dr. Rainer Höll und Roland Burkhart) als Begleitprogramm eingerichtet. Über 20 Jahre lang hieß es „Schreibnacht“, begann in der Regel um 20 Uhr und endete vor Mitternacht.

„SCHREIBABEND IN DER AUSSTELLUNG“ ist der Titel nun korrekterweise und findet jeweils am ersten Freitag nach der Vernissage statt. Auswärtige erreichen den letzten Zug nach Freiburg: 23.33 Uhr, nach Elzach: 23.57 Uhr

Folgendes gilt ab 2024:

- Teilnehmen können Kunstinteressierte, die sich von ausgestellter Kunst zum Schreiben inspirieren lassen. Die nötigen Utensilien (von Stift und Blatt bis Laptop) bringen alle selbst mit.
- Nach Begrüßung und kurzer Einführung machen die Anwesenden ihren individuellen, stillen Rundgang durch die Ausstellung. Wenn ein Kunstwerk oder Foto o.ä. zum Schreiben einlädt, setzt man sich davor und legt los. Es kann ein Gedicht, eine Glosse, ein Brief, eine Rede, ein Pamphlet u.ä. sein, möglichst nicht länger als 1 DIN A 4-Seite. Ein oder zwei Texte reichen. An Inhalt oder Form ist niemand gebunden. (Anmeldung s. Mail-Adresse unten!)
- Nach ca. einer Stunde treffen wir uns wieder im Foyer und tauschen uns aus. Die ganze Gruppe startet dann zum gemeinsamen Ausstellungs-Rundgang und wo Texte entstanden sind, liest, wer will, seinen Rohentwurf vor. Das dauert in der Regel eine Stunde.

Alle notieren sich vor dem Verlassen der Ausstellung:

- Künstlername und
- Titel des Werkes, so weit bekannt,
- Raum-Nummer
- Ausstellungs-Nummer
- ein brauchbares Handyfoto vom jeweiligen Kunstwerk als Anhang dazu

Alle überarbeiten die Rohentwürfe zu Hause mit den von anderen erhaltenen Anregungen und setzen sie fehlerlos, kreativ und druckreif **ins Pdf-Format** – mit den oben genannten Angaben. Bitte Text, Foto und weiteres nach einer Woche an die Mail-Adresse info@roland-burkhart.de schicken, zur Vorberei-

tung für die GSH-Homepage, wo man alles dann bereits während der laufenden Ausstellung - später unter dem RETROSPEKTIVE-Button - vorab lesen kann.

Das ist freiwillig! Niemand muss, darf aber. Jede(r) behält das Text-Copyright.

Und freiwillig ist ebenso, **am jeweiligen Finissage-Sonntag, 11.30 Uhr,** den Besuchern beim gemeinsamen Ausstellungs-Rundgang den eigenen Text zu Gehör zu bringen! Das findet immer große Beachtung.